



Die **Medizinische Fakultät OWL** der Universität Bielefeld besetzt an der Universitätsklinik für Neurologie und Neurogeriatrie am **Campus Klinikum Lippe** eine

Professur für Präventive Neurologie und Versorgung (W2)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem spannenden Umfeld den Aufbau der humanmedizinischen Fakultät aktiv mitzugestalten. Zu Ihren Aufgaben gehört der Aufbau eines eigenständigen, international sichtbaren Forschungsprogramms zu Risikofaktoren, Exposom, Lebensstilinterventionen und innovativen Versorgungsmodellen bei neurologischen und neurogeriatrischen Erkrankungen, insbesondere bei Bewegungsstörungen, Demenzen und Schlaganfallfolgen. Sie leiten eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe mit dem Ziel, präventive und teilhabeorientierte Interventionen weiterzuentwickeln und zu evaluieren.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie online unter:
<https://www.uni-bielefeld.de/uni/karriere/professuren/wiss3107.xml>

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Bielefeld verfolgt eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **10.12.2026** online über das Berufungsportal der Universität Bielefeld <https://berufungen.uni-bielefeld.de/> ein. Darüber hinaus bitten wir Sie um jeweils 2-seitige Konzepte zu Forschung, Lehre und Krankenversorgung, in denen gender- und diversitätspezifische Inhalte integriert sind, sowie um ein Gleichstellungskonzept.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen die Dekanin, Univ.-Prof'in Dr. med. Claudia Hornberg (dekanin.medizin@uni-bielefeld.de), sowie der Direktor der Universitätsklinik für Neurologie und Neurogeriatrie, Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Redecker (christoph.redecker@klinikum-lippe.de), gerne zur Verfügung.

